

Neues

FHD

Flüchtlingshilfe Dietzenbach

aus der Flüchtlingshilfe

| Ausgabe 8

Juli 2019

„Mit Respekt integrieren“ - unter diesem Leitmotiv geben unsere engagierten Helferinnen und Helfer den nach Dietzenbach geflüchteten Menschen Hilfe und Unterstützung in vielfacher Weise. Damit vermitteln sie den Flüchtlingen Perspektiven für eine positive Zukunft. Sie ermutigen sie, ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln, damit sie möglichst schnell Teil unserer Gesellschaft werden. Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuigkeiten aus unserer Arbeit informieren.

Internationaler Besuch im Haus der Integration



Gäste des WIR-Projektes im Haus der Integration (Foto: gwendtland)

DAS WIR-Projekt bei uns zu Besuch

Am 22. Mai 2019 hatten wir internationalen Besuch im HDI. Mehrere Vertreter von staatlichen Flüchtlingsorganisationen, NGOs und Universitäten aus mehreren europäischen Ländern wollten sich ein Bild von unserer ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung machen. Dieser Besuch fand im Rahmen des WIR-Projektes statt.

WIR steht hier für **W**elcome and **I**ntegration for **R**efugees in **E**urope. Es handelt sich dabei um ein Projekt des *Startup Europe Regions Network*, kurz SERN. Ziel des Projektes ist es, in neun Tagungen innerhalb von 2 Jahren sogenannte „best practices“ bezüglich Migration und Integration von Geflüchteten in Europa zu erarbeiten. Vertreter aus sieben europäischen Ländern (Italien, Spanien, Schweden, Lettland, Finnland, Österreich, Deutschland) informieren sich über positive Modelle in den verschiedenen Ländern und versuchen daraus eine Best-Practice-Empfehlung zu entwickeln.

Am Anfang stand ein Rundgang durchs Haus der Integration. Flüchtlinge aus Dietzenbach und zahlreiche Helferinnen und Helfer haben unsere Gäste anschließend

mit jeweils landestypischem Gebäck zu einem Nachmittagskaffee bewirtet. Gerd Wendtland erläuterte in einem Überblicksreferat die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte der Flüchtlingshilfe Dietzenbach. Musikalisch wurde dieser Nachmittag von Solmaz (Sologesang) und der Keyboardgruppe aus der Kreis-GU in der Paul-Brass-Straße umrahmt.

Die Gäste gaben sowohl für den Nachmittag als auch für unsere Flüchtlingsarbeit insgesamt eine sehr positive Rückmeldung. Das ist das Verdienst unserer aktiven Helferinnen und Helfer! Dafür sei ihnen ein großes Dankeschön gesagt. Mehr Einzelheiten zum WIR-Projekt erfahren Sie hier:

<https://www.wirproject.eu/partners-presentations-kreis-offenbach/>.

Die neue Kreisunterkunft

Seit Januar ist die Kreisunterkunft in der Paul-Brass-Str. bezugsfertig. Und seit Januar kamen jeden Montag Gruppen von neuen Flüchtlingen nach Dietzenbach. Mittlerweile wohnen etwas mehr als 80 Flüchtlinge in der Unterkunft. Wieder sind viele Herkunftsländer vertreten, wie Afghanistan, Syrien, Äthiopien, Pakistan. Auffällig ist, dass relativ viele Flüchtlinge aus Iran zu uns kamen. Meist bringen sie eine qualifizierte Schul- und Ausbildung mit. Eine in Dietzenbach neue Gruppe kommt aus Guinea.

*Mehr als 80 neue
Dietzenbacher in der
Kreisunterkunft*



Die neuen Gäste sind angekommen (Foto: gwendtland)

Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe Dietzenbach haben die neuen Bewohner begrüßt, ihnen ein kleines Willkommenspaket überreicht und über das ehrenamtliche Angebot der Flüchtlingshilfe Dietzenbach informiert. Meist schon am nächsten Tag haben wir sie zu notwendigen Behördengängen begleitet oder auf einem Spaziergang die neue Wohnumgebung gezeigt. Viele von unseren neuen Gästen treffen wir regelmäßig im Haus der Integration zu unserem *Internationalen Treff* am Donnerstagabend.

Helferin Karin Mauermann-Caulwell hat sofort die Initiative ergriffen und bietet einen Basiskurs zum Deutschlernen in der Unterkunft an. Für die Französisch sprechenden Flüchtlinge – vor allem die Menschen aus Guinea – konnten wir Ursula Schatte für einen eigenen Deutschkurs gewinnen. In diesen Kursen geschieht Integration von Anfang an. Eine weitere gute

Nachricht ist, dass Elke Gall und Karin Mauermann-Caulwell sich bereit erklärt haben, ein Team zur ehrenamtlichen Betreuung der Flüchtlinge zu organisieren. Wir suchen noch Helferinnen oder Helfer, die dabei sein möchten.

Die Bewohner der Kreisunterkunft werden von demselben Team der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreut, das auch für die anderen Flüchtlinge in Dietzenbach zuständig ist. Teamleiterin ist Silke Jungbluth und ihr Kollege Foad Achkif leisten hier vollen Einsatz.



Einkäufe für das Willkommenspaket (Foto: gwendtland)

Ein positives Echo

aus dem Internet

Zum Team gehört als Hausmeister Herr Tober, der in Vollzeit in der Kreisunterkunft tätig ist. Eine solche Vollzeitbetreuung wirkt sich sehr positiv auf das Erscheinungsbild und das zwischenmenschliche Klima in der Unterkunft aus.

Da die Unterkunft über ein angelegtes Außengelände verfügt, hat die Flüchtlingshilfe Dietzenbach Spielmaterial für die dort lebenden Kinder besorgt. Softbälle können sogar in den breiten Fluren innerhalb der Unterkunft den Alltag ein wenig aufhellen. Für die Erwachsenen haben wir Boule-Kugeln bereit gestellt.

Die Geschichte von den Duschvorhängen



Wie in den meisten Gemeinschaftsunterkünften teilen sich auch in der Kreisunterkunft mehrere Bewohner eine gemeinsame Sanitäreinrichtung. Als wir die ersten Flüchtlinge begrüßten, stellten wir fest, dass die Duschkabinen weder Tür noch Vorhang hatten. Diese seien auch nicht vorgesehen, sagte man uns. Sie seien nicht nötig.

Weil wir sie für nötig und wichtig hielten, hat die Flüchtlingshilfe Dietzenbach Duschvorhänge in der notwendigen Anzahl besorgt. Eine gute Bekannte, die davon erfuhr, hat diesen Umstand - ohne Namensnennung - per Twitter in die Welt gepostet.

Was an dieser Geschichte bemerkenswert ist? - Mehr als 8.000 „Follower“ haben für unsere Aktion den Daumen hoch gehalten.

Was ist das „Dublin-Verfahren“?

Auf ihrer Service-Internetseite beschreibt die Bundesregierung das Dublinverfahren wie folgt:

„Das sogenannte Dublin-Verfahren regelt, dass Asylbewerber in dem Land zu registrieren sind, in dem sie die Europäische Union betreten. Dieser EU-Staat ist auch für den Asylantrag zuständig. Dieses Verfahren soll sicherstellen, dass jeder Asylantrag nur von einem Mitgliedstaat inhaltlich geprüft wird.



Stellt sich im Gespräch mit dem Asylsuchenden heraus, dass der Asylantrag in einem anderen Mitgliedstaat zu bearbeiten ist, wird dieser Staat gebeten, den Antragsteller zu übernehmen (sogenanntes Übernahme- oder Wiederaufnahmeersuchen).

Foto: pixabay.de

*Der Fingerabdruck im
Erstaufnahmeland
zählt*

Stimmt der Mitgliedstaat zu, erhält der Antragsteller hierüber einen Bescheid. Anschließend vereinbaren beide Staaten, wie der Asylbewerber in den ersten Staat zurückkehrt.

Rechtsgrundlage des Verfahrens ist die Dublin-III-Verordnung Die Verordnung umfasst neben den EU-Mitgliedstaaten auch Island und Norwegen. Auch mit der Schweiz gibt es ein Abkommen.

Deutschland wendet das Dublin-Verfahren aktuell für alle Herkunftsländer und alle Mitgliedstaaten (außer Griechenland) an. Das gilt auch für syrische Staatangehörige. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge prüft in jedem Einzelfall, ob Deutschland zuständig ist und ob der Asylbewerber in den anderen EU-Mitgliedstaat zurückgeschickt werden kann.“

Quelle: www.bundesregierung.de/breg-de/service/was-ist-das-dublin-verfahren--512046

Bei den Helferinnen und Helfern der Flüchtlingshilfe Dietzenbach erzeugt die Dublin-Praxis zunehmend Sorgen und Bedenken. Beobachten wir doch, dass Geflüchtete aus der Erstaufnahmeeinrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft in Dietzenbach zugewiesen werden, wohl wissend, dass diese Menschen nach den Regeln der Dublin-Verordnung unser Land wieder verlassen müssen. Sie durchlaufen das Behördenmarathon in Stadt- und Kreisverwaltung und beginnen hier, sich mit Deutschkursen zu integrieren.

Eines frühen Morgens steht dann die Polizei vor der Tür und vollzieht die Abschiebung. Wohlgemerkt: Die Abschiebung erfolgt nicht, weil der Flüchtling keine berechtigten Asyl- oder Fluchtgründe nachweisen kann. Diese werden gar nicht geprüft. Die Rückführung – wie es im Amtsdeutsch heißt – erfolgt, weil der Flüchtling in einem anderen europäischen Land zuerst registriert wurde.

Für viele der von uns betreuten Flüchtlinge sind diese Aussicht und Erwartung geradezu traumatisch. Bei unseren Helferinnen und Helfern strapazieren sie deren Frustrationstoleranz erheblich.

Wenn Sie sich für aktuelle Zahlen zu Asyl in Deutschland interessieren, werden Sie hier fündig:

<http://www.bamf.de/DE/Infothek/Statistiken/Asylzahlen/AktuelleZahlen/aktuelle-zahlen-asyl-node.html>

Schwimmen mit der VSG

über die VSG Dietzenbach gibt es für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit am regelmäßigen Schwimmunterricht teilzunehmen:

Freitags von 15:00 - 16:00 Uhr Schwimmen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren im Waldschwimmbad, Offenthaler Straße, 63128 Dietzenbach.

„Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren lernen unter der Aufsicht von ausgebildeten DLRG-Kräften schwimmen und machen verschiedene Schwimmabzeichen. Durch die erworbenen Fähigkeiten erlangen sie Sicherheit im Wasser, ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt. Die Kurse sollen den Kindern und Jugendlichen Spaß im Wasser vermitteln und ihre Leistungsbereitschaft wecken.“



Foto: pixabay.de

Mittwochs von 16:00 - 16:45 Uhr Kinderschwimmen für Kinder ab 4 Jahren

Schwimmunterricht für die „Kleinen“ durch ausgebildete Schwimmlehrer.

Die Zeitangaben bedeuten, dass der Unterricht im Wasser beginnt, also freitags bitte um 15:00 und mittwochs um 16:00 Uhr am Beckenrand sein. Also bitte 20 Minuten früher ins Schwimmbad zum Umziehen etc. kommen.

Jeder kann das mal ausprobieren, die regelmäßige Teilnahme setzt aber die Mitglieds-

chaft im Verein VSG-Dietzenbach voraus. Beitrag für Kinder und Jugendliche: 36 € jährlich. Der Vereinsbeitrag ist einmal pro Jahr zu entrichten. Der Eintritt in das Schwimmbad wird von der VSG übernommen. Wenn der Familie kein oder nur geringes Einkommen zur Verfügung steht, kann die Übernahme der Mitgliedsbeitrages für Kinder und Jugendliche durch die Bundesanstalt für Arbeit beantragt werden. Sollte die Bundesanstalt den Beitrag nicht erstatten, hilft die Flüchtlingshilfe Dietzenbach.

Im Winter wird der Schwimmunterricht in Hallenbad Obertshausen durchgeführt. Hierfür gibt es über die VSG einen kostenlosen Shuttle Service. Bei Fragen sprechen sie bitte einen der Sport Coaches Afaf Mengler und Ralf Schmidt Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Haus der Integration an.

Wir trauern um Gabi Schoor

In der Nacht zum 16. Juni ist unsere Kassiererin Gabi Schoor gestorben. Unser Mitgefühl gehört ihrem Mann, ihren Söhnen und ihrer Familie.

Gabi Schoor war Mitglied des Vorbereitungsteams für die Gründung unseres Vereins. Mit ihrer Erfahrung aus anderen Vereinen konnte sie uns dabei wertvolle Ratschläge für die Ausgestaltung unserer Satzung einbringen. Schon bei Gründung des Vereins hat sie sich für das Amt der Kassiererin zur Verfügung gestellt.

Mit großem Engagement und außerordentlicher Sorgfalt hat sie dieses Amt bis zuletzt wahrgenommen. Deshalb wurde sie in unserer letzten Jahreshauptversammlung einstimmig als Kassiererin unseres Vereins bestätigt. Zunehmend hat sie sich auch in die aktive Flüchtlingshilfe eingebracht und den von ihr betreuten Flüchtlingen wichtige Hilfe vermittelt.

Wir trauern um eine gute Freundin.

Impressum

Flüchtlingshilfe Dietzenbach e.V.

Spessartstraße 7, 63128 Dietzenbach

E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe-dietzenbach.de Telefon: 06074 812603

Der Verein ist eingetragen beim Registergericht: Amtsgericht Offenbach, Registernummer: VR 5755, Steuernummer: 028 250 56198.

Er ist vom Finanzamt Langen als gemeinnützig anerkannt.

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Gerd Wendtland

E-Mail: gwendtland@fluechtlingshilfe-dietzenbach.de,

2. Vorsitzender: Wolfram Doetsch,

E-Mail: wdoetsch@fluechtlingshilfe-dietzenbach.de,

Kassierer/-in N.N.

Schriftführerin Walburga Krämer

Beisitzer/-in: Hannelore Brokmeier, Martin Skerra, Günter Winkmann

Redaktion des Newsletters: Dr. Gerd Wendtland (V.i.S.d.P.)

Unsere Helferinnen und Helfer arbeiten ausschließlich ehrenamtlich und ohne Bezahlung. Für unsere Hilfsprojekte sind wir auf Spenden angewiesen. Unser Spendenkonto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN DE51 5065 2124 0050 1177 46.

BIC: HELADEF1SLS